

Niederschrift

über die 27. öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr

am **Mittwoch, 12. Dezember 2018, 17:00 Uhr**

im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

20. Dezember 2018

1 von 6

Anwesende:

Mitglieder

Dominique Kalb, Vorsitzender, CDU

Sascha Gröling, 1. stellvertretender Vorsitzender, SPD

Eva Koch, 2. stellvertretende Vorsitzende, B90/Grüne

Judith-Annette Boczkowski, Mitglied, SPD

Mario Lang, Mitglied, SPD

Volker Zeidler, Mitglied, SPD

Wolfram Kieselbach, Mitglied, CDU

Steffen Müller, Mitglied, B90/Grüne

Sven René Dreyer, Mitglied, AfD

Gerhard Schenk, Mitglied, AfD

Violetta Bock, Mitglied, Kasseler Linke

Matthias Nölke, Mitglied, FDP

ab 17.10 Uhr, TOP 1.1

Teilnehmer mit beratender Stimme

Heinz Gunter Drubel, Vertreter des Seniorenbeirates

Magistrat

Dirk Stochla, Stadtrat, SPD

Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne

Schriftführung

Sabine John, Hauptamt - Büro der Stadtverordnetenversammlung

Cenk Yildiz, Hauptamt - Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:

Pasquale Malva, Vertreter des Ausländerbeirates

Helmut Ernst, Vertreter des Behindertenbeirates

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen

Dr. Georg Förster, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt

Volker Mohr, Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Arndt Jacobi, Radentscheid

Maik Bock, Radentscheid

Prof. Dr.-Ing. Verena Brehm, Universität Kassel

Tagesordnung:

2 von 6

- | | |
|---|-------------|
| 1. Projektvorstellung Siedlungsebene 2.0 | 101.18.1011 |
| 1.1 Vorstellung des Radentscheids Kassel | 101.18.1108 |
| 2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel
Nr. I/27 A, 2. Änderung ‚Sozialversicherung LFG‘ und
1. Änderung Bebauungsplan Nr. I/27 B ,
Frankfurter Straße/Bosestraße
(Behandlung der Anregungen und Beschluss der Satzung) | 101.18.1107 |
| 3. Errichtung eines Fernbusbahnhofs | 101.18.1118 |
| 4. Fortschreibung Neubau- u. Sanierungsmaßnahmen | 101.18.1119 |

Vorsitzender Kalb eröffnet die mit der Einladung vom 4. Dezember 2018 ordnungsgemäß einberufene 27. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Vorsitzender Kalb beantragt, dass die Tagesordnung um die Berichterstattung betr. Vorstellung des Radentscheids Kassel, 101.18.1108, erweitert werden soll. Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 26. November 2018 liegt als Tischvorlage vor.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Kassel (2/3 Mehrheit) bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: FDP+FW+Piraten

den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der Tagesordnung um den Bericht betr. Vorstellung des Radentscheids Kassel, 101.18.1108, wird **zugestimmt**.

Der Bericht wird als Tagesordnungspunkt 1.1 eingereiht und vor Tagesordnungspunkt 1 zur Beratung aufgerufen.

Auf Antrag von Stadtverordnete Koch, B90/Grüne, wird Tagesordnungspunkt 3 betr. Errichtung eines Fernbusbahnhofs, 101.18.1118, wegen Beratungsbedarf von der Tagesordnung der heutigen Sitzung abgesetzt und für die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung zur Beratung vorgemerkt.

Vorsitzender Kalb stellt die geänderte Tagesordnung fest.

1.1 Vorstellung des Radentscheids Kassel

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 26. November 2018
- 101.18.1108 -

Beschluss

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr im Dezember wird der Radentscheid Kassel vorgestellt. Dazu werden VertreterInnen der Initiative eingeladen.

Vorsitzender Kalb übergibt das Wort an die Mitglieder der Initiative Radentscheid Kassel. Anhand einer PowerPointPräsentation stellen Herr Bock und Herr Jacobi das Projekt vor und verteilen eine Broschüre an die Ausschussmitglieder.

Nachfragen werden von Stadtrat Stochla, Herrn Bock und Herrn Jacobi beantwortet.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

1. Projektvorstellung Siedlungsebene 2.0

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 24. September 2018
Bericht des Magistrats
- 101.18.1011 -

Beschluss

Die Ergebnisse des Projektes „Siedlungsebene 2.0“, welches im Wintersemester 17/18 am Fachbereich Architektur, Stadtplanung und Landschaftsplanung von Prof. Verena Brehm durchgeführt wurde, werden in einer der nächsten Ausschusssitzungen vorgestellt.

Stadtbaurat Nolda führt in das Thema ein und übergibt das Wort an Frau Prof. Dr.-Ing. Verena Brehm, Universität Kassel. Anhand einer PowerPointPräsentation stellt sie die Ergebnisse des Projekts „Siedlungsebene 2.0 – Brachen über den Dächern der Stadt“ vor und beantwortet anschließend die Fragen der Ausschussmitglieder.

4 von 6

Der Bericht des Magistrats wird zur Kenntnis genommen.

- 2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/27 A, 2. Änderung ‚Sozialversicherung LFG‘ und 1. Änderung Bebauungsplan Nr. I/27 B, Frankfurter Straße/Bosestraße (Behandlung der Anregungen und Beschluss der Satzung)**
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1107 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Behandlung der Anregungen aus der Beteiligung und dem Satzungsentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. I/27 A, 2.Änderung ‚Sozialversicherung LFG‘ und 1. Änderung Bebauungsplan Nr. I/27 B ‚Frankfurter Straße/Bosestraße‘ wird zugestimmt.
Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. I/27 A, 2. Änderung ‚Sozialversicherung LFG‘ und die 1. Änderung Bebauungsplan Nr. I/27 B ‚Frankfurter Straße/Bosestraße‘ werden nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD, FDP+FW+Piraten
Ablehnung: Kasseler Linke
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/27 A, 2. Änderung ‚Sozialversicherung LFG‘ und 1. Änderung Bebauungsplan Nr. I/27 B, Frankfurter Straße/Bosestraße (Behandlung der Anregungen und Beschluss der Satzung), 101.18.1107, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Zeidler

3. Errichtung eines Fernbusbahnhofs

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.18.1118 -

Abgesetzt

4. Fortschreibung Neubau- u. Sanierungsmaßnahmen

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.18.1119 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die Programme über notwendige Sicherheits- und Sanierungsmaßnahmen sowie über Neu-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden fortzuschreiben und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Stadtverordneter Kieselbach, CDU-Fraktion, begründet den Antrag.

Im Rahmen der Aussprache schlägt Stadtverordnete Bock, Fraktion Kasseler Linke, eine Änderung vor, diese wird übernommen und Stadtverordneter Kieselbach ändert den Antrag seiner Fraktion wie folgt ab.

➤ **Geänderter Antrag**

6 von 6

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die Programme über notwendige Sicherheits- und Sanierungsmaßnahmen sowie über Neu-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden fortzuschreiben und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung **spätestens 2019** vorzulegen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Fortschreibung Neubau- u. Sanierungsmaßnahmen, 101.18.1119, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Kieselbach

Ende der Sitzung: 18.15 Uhr

Dominique Kalb
Vorsitzender

Cenk Yildiz
Schriftführer

Siedlungsebene 2. Brachen über den Dächern der Stadt

Verena Brehm

Gastprof. Dr.-Ing., FG Urbane Interventionen, FB 06 ASL, Uni Kassel

CITYFÖRSTER architecture + urbanism
Architektin AKNDS, BDA, SRL

Kassel 12.12.2018

Siedlungsebene 2.0 | Brachen über den Dächern der Stadt Hannover
Forschungsprojekt seit 2004, CITYFÖRSTER architecture + urbanism



Siedlungsebene 2.0 | Brachen über den Dächern der Stadt Hannover

Forschungsprojekt seit 2004, CITYFÖRSTER architecture + urbanism

Idee:

Besiedelung großmaßstäblicher Dachflächen von Kaufhäusern, Parkhäusern,

Bürogebäuden in innerstädtischer Lage





Siedlungsebene 2.0 | Brachen über den Dächern der Stadt Hannover

Forschungsprojekt seit 2004, CITYFÖRSTER architecture + urbanism

Idee:

Besiedelung großmaßstäblicher Dachflächen von Kaufhäusern, Parkhäusern, Bürogebäuden in innerstädtischer Lage

Ziele:

qualifizierende Innenentwicklung

Nutzungsmischung City

innerstädtisch Wohnraum schaffen

innerstädtisch Freiraum schaffen

Sonderfall Parkhaus: autogerechte Typologien transformieren

“Mehr Stadt auf weniger Fläche”



Potentialflächen Hannover City: ca. 81.800m²

„Ressource Parkhaus“, CITYFÖRSTER architecture + urbanism



Wohnkrone
Aufstockung Parkhaus
Windmühlenstraße, Hannover

Wettbewerb 2012, Realisierung 2016,
im Auftrag der hanova - Gesellschaft für
Wohnen und Bauen



Umnutzung + Aufstockung
Parkhaus Briesestraße, Berlin

Werkstattverfahren „Urban Living“ 2013/14,
im Auftrag der Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung Berlin,
in Kooperation mit Mark Niehüser und
Man Made Land



Loophouse
Aufstockung Parkhaus
Mehlstraße, Hannover

Machbarkeitsstudie 2016/17,
im Auftrag der hanova - Gesellschaft für
Wohnen und Bauen

Hannover-City



Windmühlenstraße

Google

Parkhaus in der Windmühlenstraße
Hannover (1964)



Wohnkrone Windmühlenstraße
Wettbewerb 2012, Realisierung 2016
CITYFÖRSTER architecture + urbanism



Foto: Olaf Mahlstedt

Wohnkrone Windmühlenstraße
Wettbewerb 2012, Realisierung 2016
CITYFÖRSTER architecture + urbanism



Foto: Olaf Mahlstedt

Siedlungsebene 2.
Brachen über den Dächern der Stadt

Entwurfsprojekt im WS 17/18

Betrachtungsraum



„Atlas“

Kartierung:

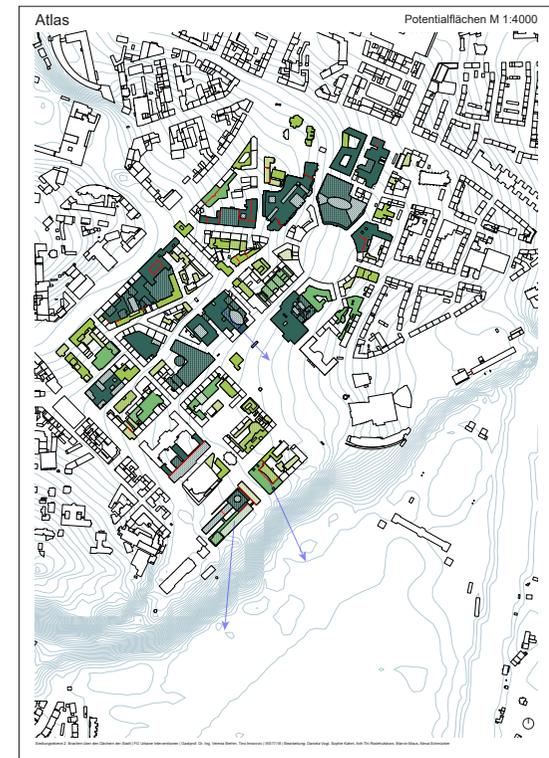
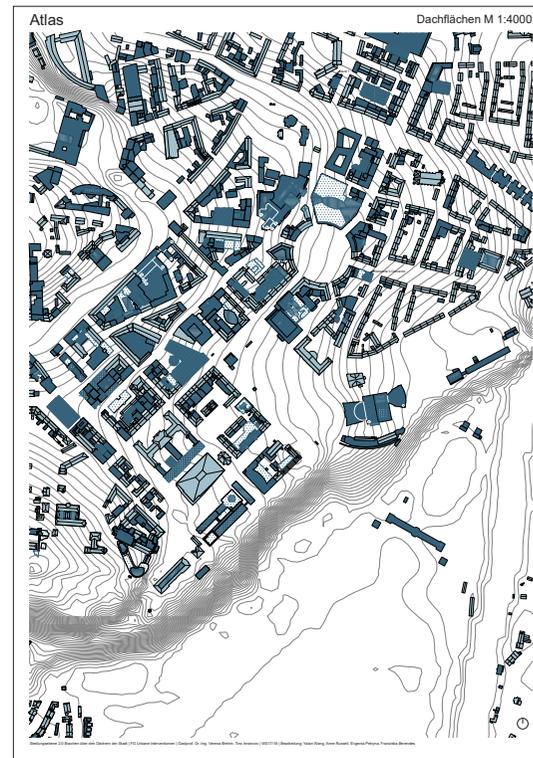
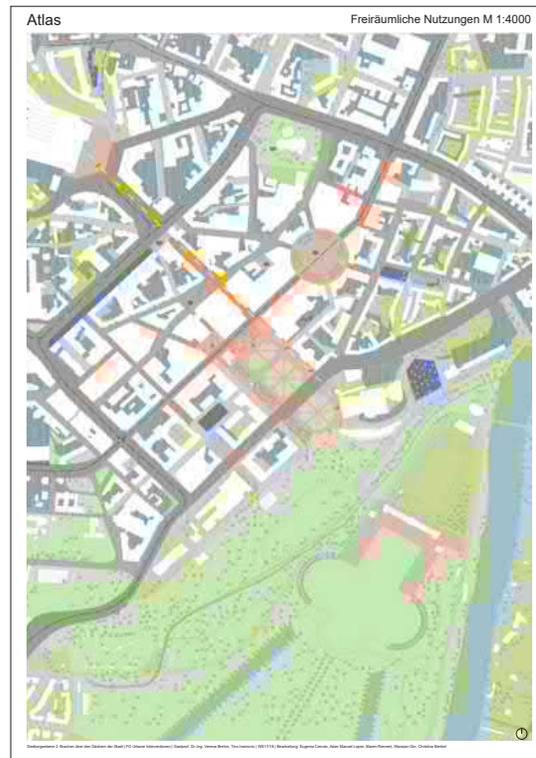
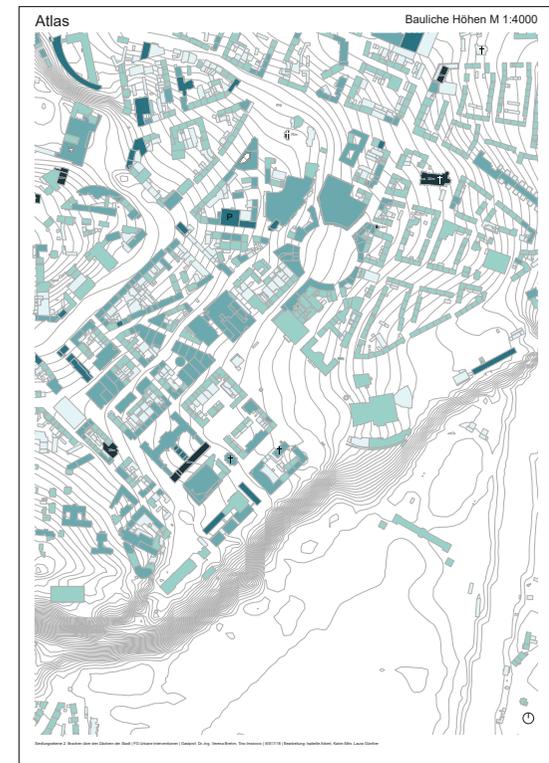
1. Bauliche Dichte
2. Bauliche Nutzung
3. Gebäudehöhen

4. Freiraum

5. Dachnutzung +
-gestalt

6. Potentialflächen

- Flachdach
- ohne Dachtechnik
- ungenutzt
- größer 100m²
- gesamt: 140.000m²
(60%: 2.500-8.500m²)



Sieben Entwürfe

„Brücken schlagen“
„Campusachsen“
„Upper Green Side“
„Mikrokollektiv 186“
„Dachsoasen“
„Made on Kassel“



Thomas Jakowski, Nico Lorsch, Lisa Provo, Annika Schenk

„Brücken schlagen. Rundgang auf den Dächern Kassels“ ... verbindet fünf Nachbarschaften zu einem Quartier und führt Anwohner, Touristen, Kundschaft zu den besten Aussichtspunkten.



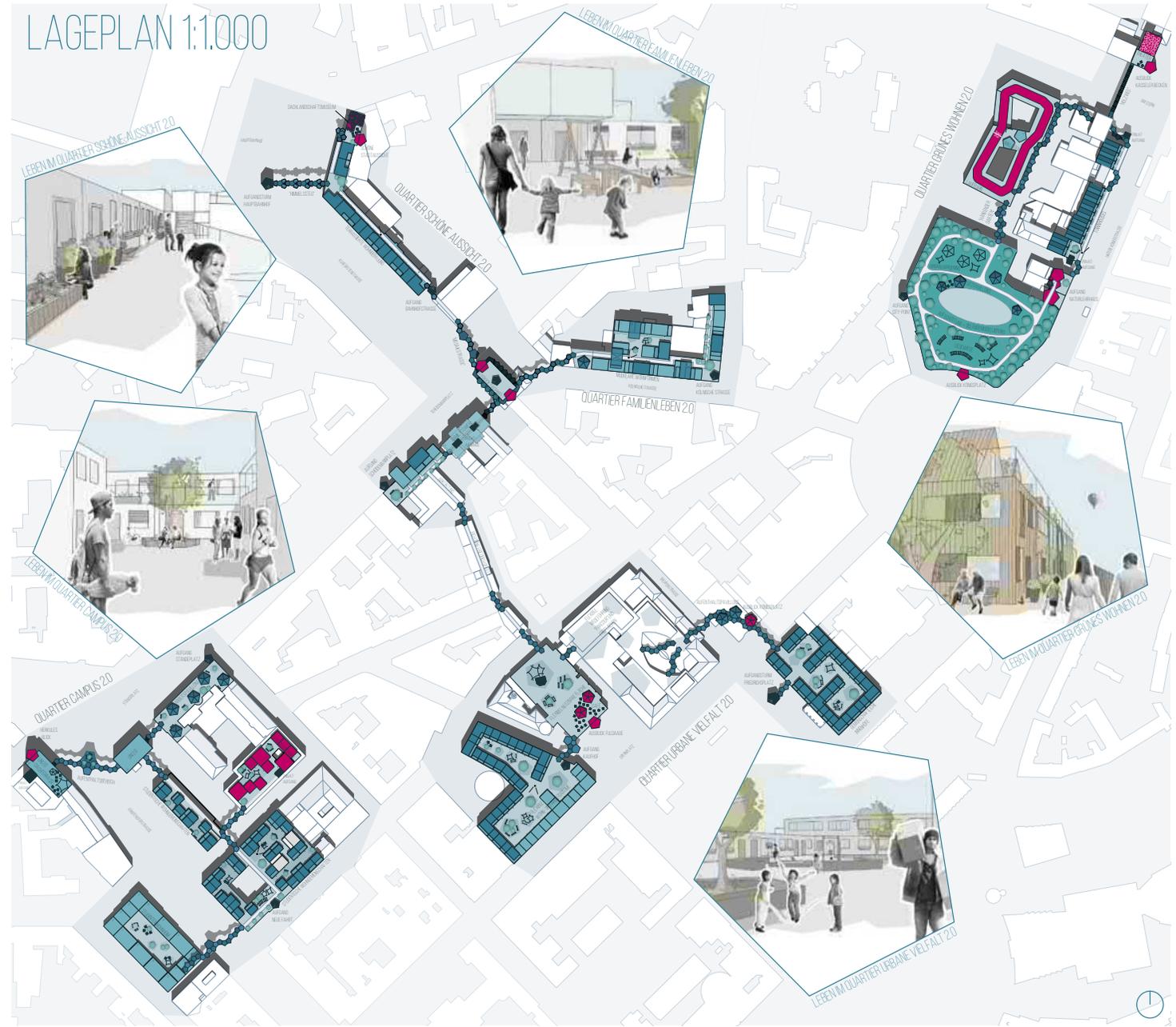
AUSSICHT VON „AUFANGSTURM FRIEDRICHPLATZ“ ZU „AUFANGSTURM HAUPTBAHNHOF“



AUSSICHT VON „AUSBLICK KÖNIGSPLATZ“

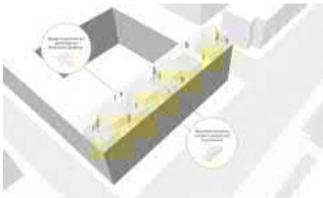


AUSSICHT VON „SCHÖNE STADTAUSSICHT“



Isabelle Arbert, Katrin Mihr, Laura Günther

„Campusachsen“ ... das Campusleben in die Stadt tragen.



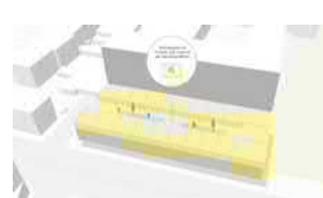
CAMPUS WOHNEN | SCHUBLADEN - TYPOLOGIE



GRÜNES WOHNEN | BAUMHAUS-TYPOLOGIE



CAMPUS DER ZUKUNFT | EINSTIEG INS BERUFLICHERLEBEN - MODULARES BAUEN



CAMPUS WOHNEN | BLOCK - TYPOLOGIE



PERSPEKTIVE UNIHALLE



PERSPEKTIVE INITIALZUNUNG | URBAN GARDENING



SCHNITT | EXEMPLARISCHE AUFSTOCKUNG CAMPUS DER ZUKUNFT



VERTIEFENDER LAGEPLAN | UNILEBEN TRIFFT STADT



SCHNITT | EXEMPLARISCHE AUFSTOCKUNG



REFERENZBEISPIEL OBERSTEHENDER CUBE



REFERENZBEISPIEL BAUMHAUS



REFERENZBEISPIEL SCHUBLADEN



REFERENZBEISPIEL URBAN GARDENING

Marvin Maus, Alexa Schmücker

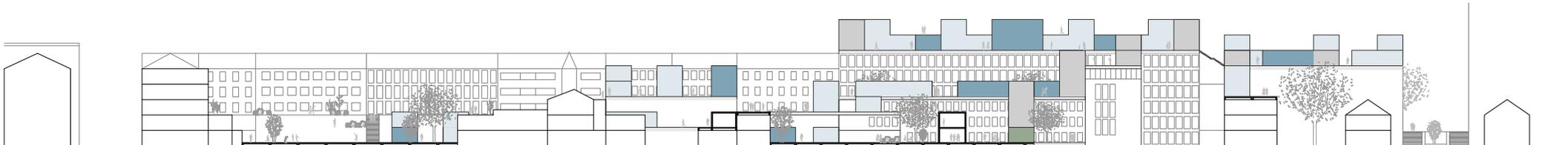
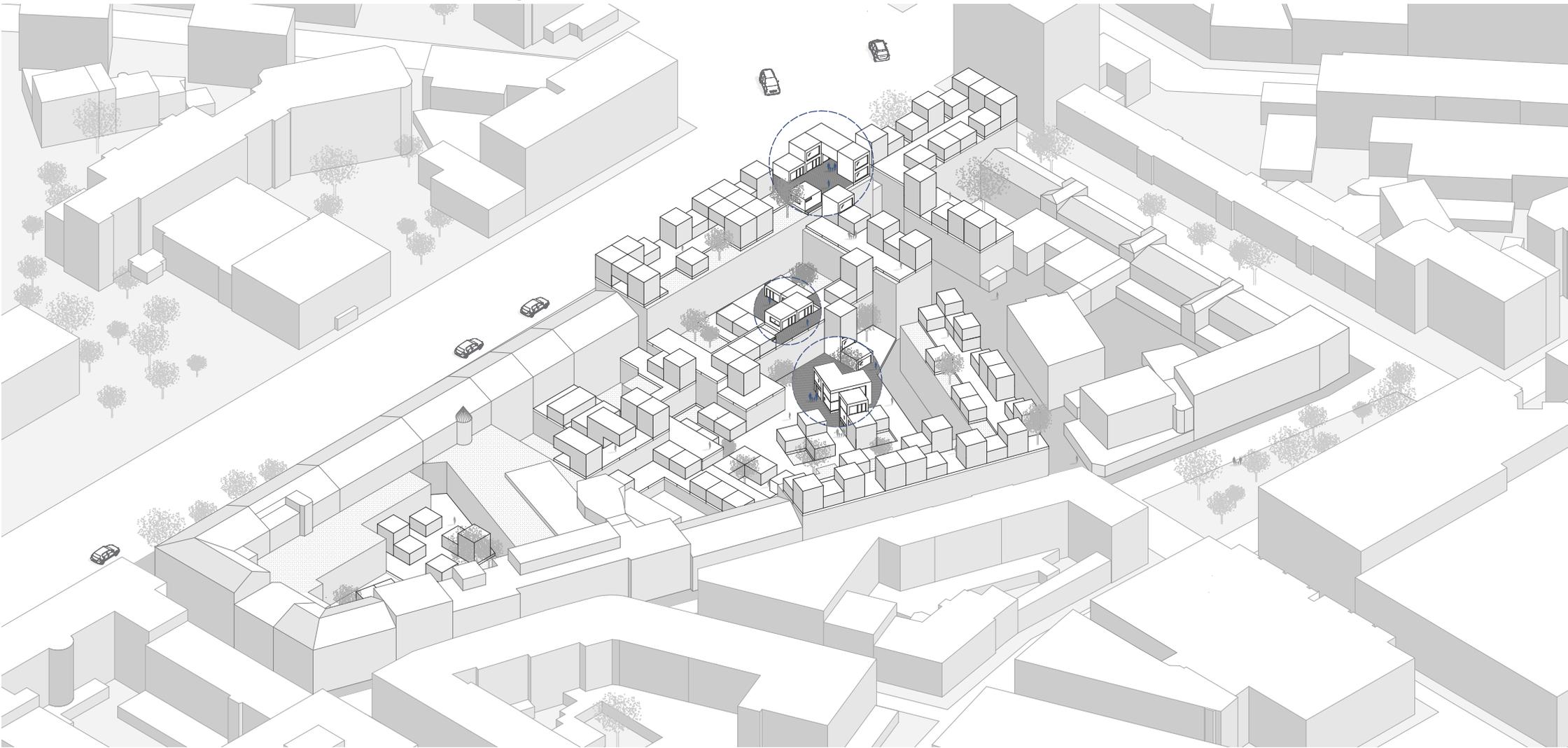
„Upper Green Side“ ... schafft Wohnraum kombiniert mit einem kulturellen und gastronomisches Angebot in prominenter Lage an Friedrichsplatz, Aue und den Toren zum Zentrum.



CUBES OG

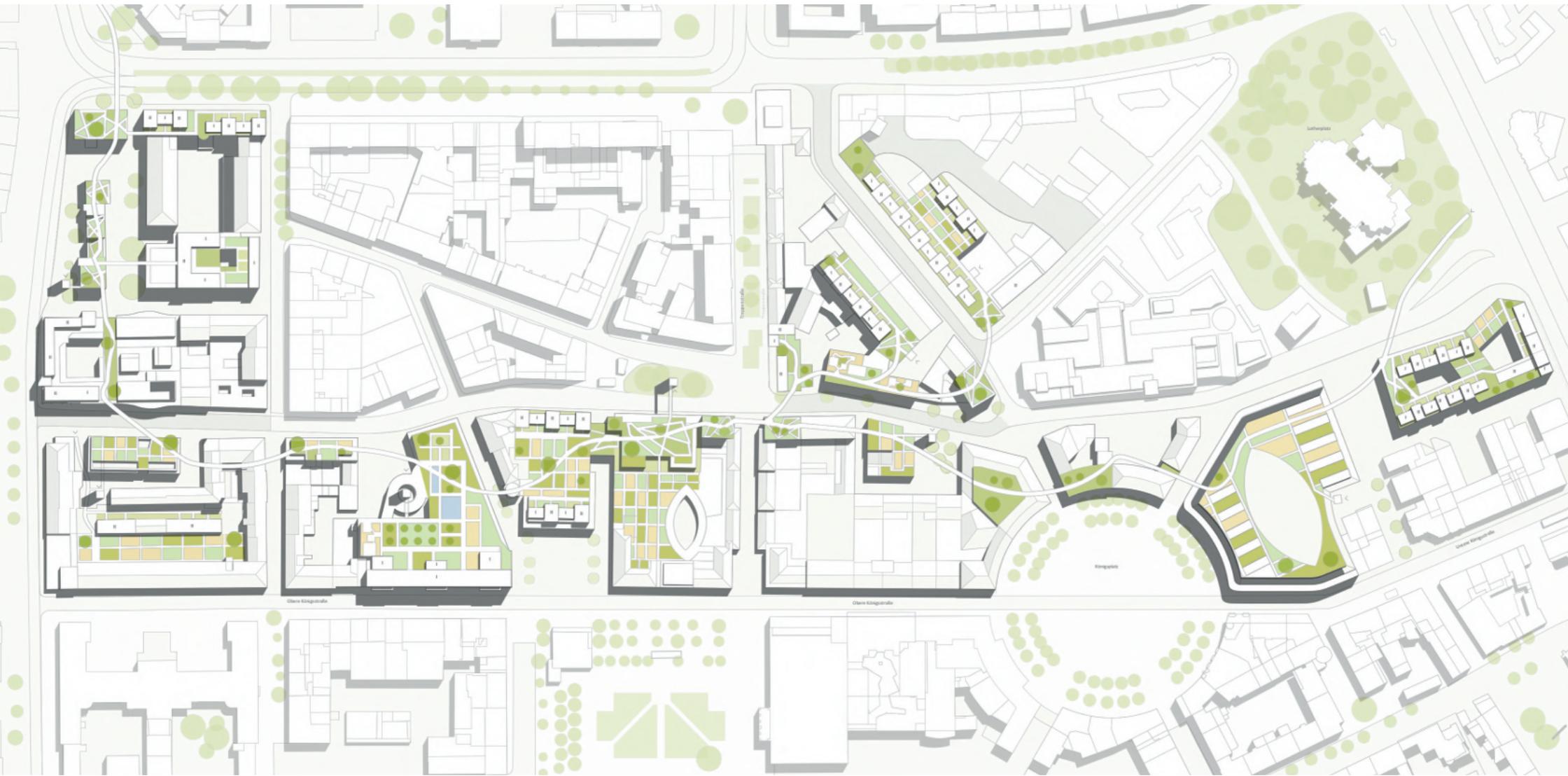
Yalan Wang, Evgenia Petryna, Franziska Berendes

„Mikrokollektiv 186“ ... schafft Nachbarschaften und Gemeinschaftsleben en miniature in vormals verbauten Hof- und Blockrandlagen.



Eugenia Cerruto, Adan Manuel Lopez, Maren Rennert, Wanqian Qin, Christina Benkel

„Made on Kassel“ ... ist „produktiv“ durch urbane Landwirtschaft, Gärtnereien und Manufakturen.



„Made on Kassel“ ... in Zahlen

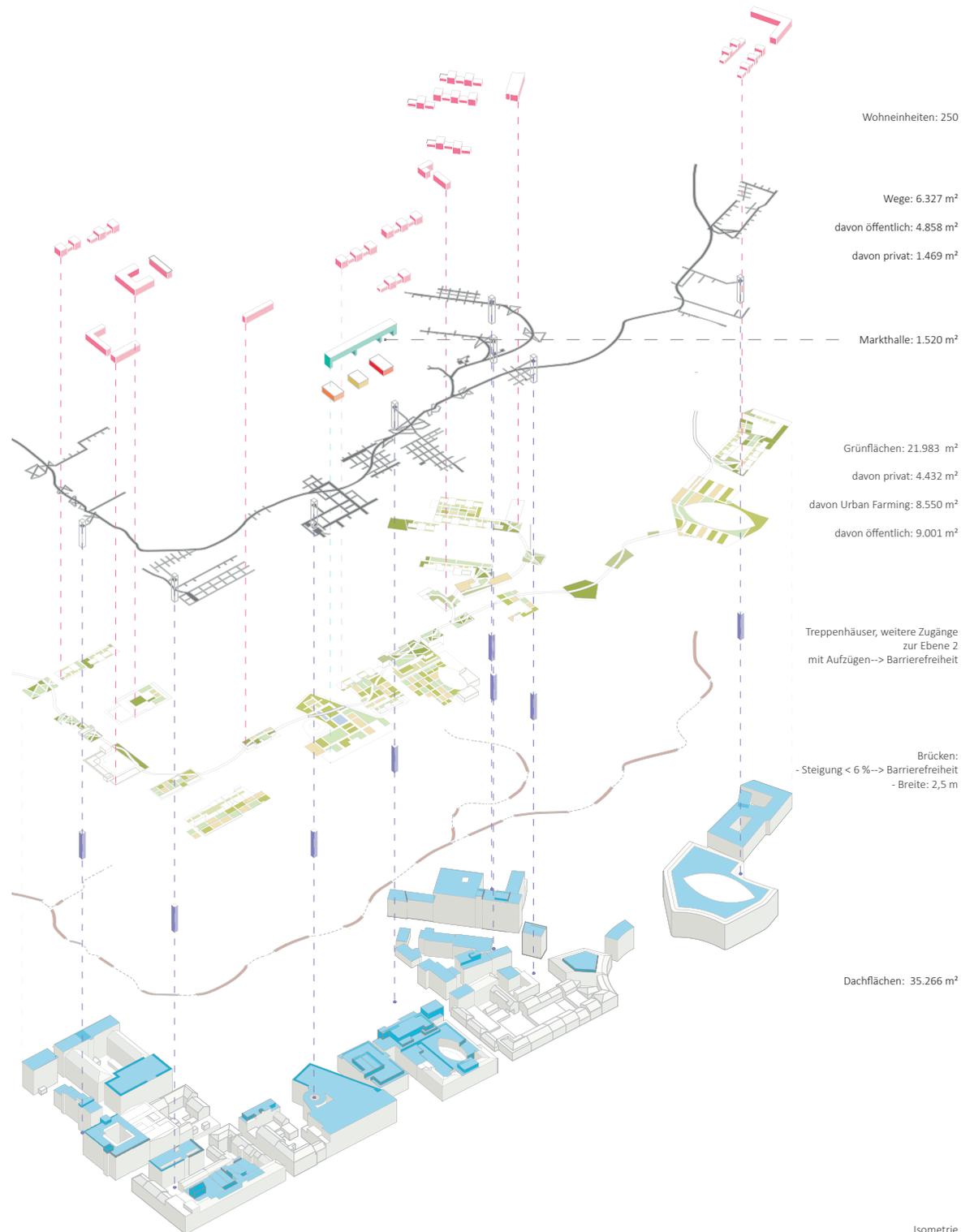
Dachflächen: 35.266 m²

Grünflächen: 21.983 m²
davon Urban Farming: 8.550 m²
davon Urban Gardening: 9.001 m²
davon privat: 4.432 m²

Wohneinheiten: 250

Markthalle: 1.520 m²

Aufgänge
+ Aufzüge
+ Brücken (Steigung < 6 %, Breite 2,5m)



Die Siedlungsebene 2 ...

- ... verwandelt großflächige Dachbrachen von Park-, Kauf- und Bürohäusern in Stadt.
- ... reichert die „City“ baulich, freiräumlich und programmatisch an.
- ... schafft Frei- und Grünräume in den dichten Innenstadtlagen.
- ... bietet ein breites Wohnraumangebot über den Dächern der Stadt.
- ... macht die Stadt in „Penthouse-Lage“ für viele erlebbar.





RAD ENTSCHEID

**Ausschuss für Stadtentwicklung,
Mobilität und Verkehr**

12. Dezember 2018

Typischer Blick auf Kassels Straßen

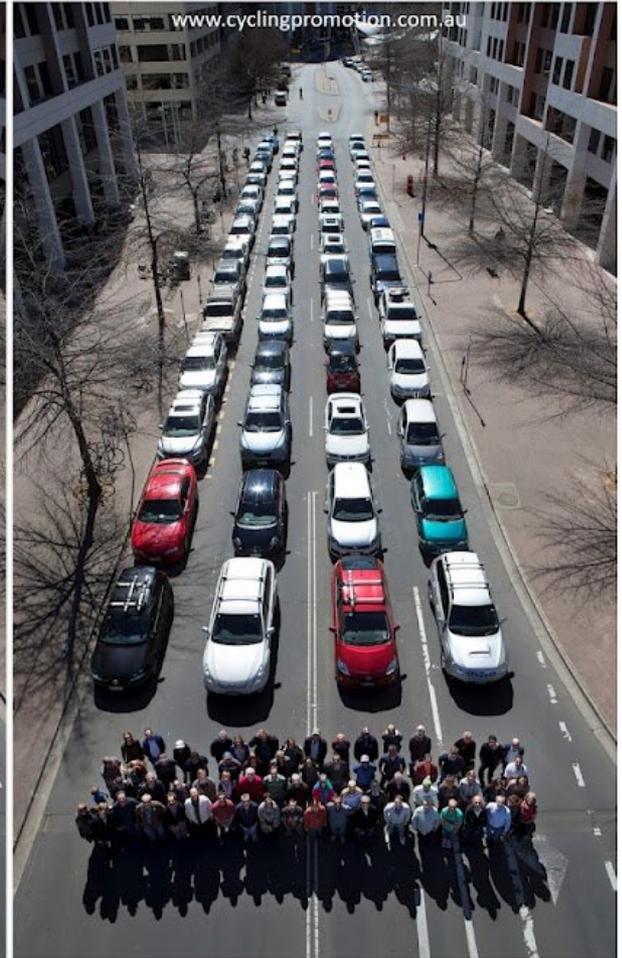


Auswirkungen des ineffizienten Verkehrs auf Kassel

- Flächenverbrauch
- Straßenunterhalt
- Schadstoffausstoß
- Lärmemissionen



Ein Vergleich - z.B. Flächenverbrauch



Quelle: <http://sustainablebalance.ca>

**Mobilität mit dem Rad ist ein zentraler
Baustein zur Bewältigung städtischer
Verkehrsprobleme**

Die aktuelle Situation in Kassel



- Radverkehrsführung nicht einheitlich und nicht kontinuierlich
- Fehlende Lückenschlüsse
- Radverkehrsanlagen nicht mehr auf aktuellem Stand
- "Radweg frei"-Nutzung sorgt für Unfallgefahr zwischen Fußgängern und Radfahrern

Gefahrenpotential durch die aktuelle Infrastruktur

Die aktuelle Situation in Kassel



- Radfahrende werden häufig nicht als gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer wahrgenommen
- Konflikte zwischen Rad- und Autofahrern
- Unwissen über StVO

Gefahrenpotential durch die Fehlnutzung aller Verkehrsteilnehmer



Unsere Ziele

komfortabel
schnell
sicher

mit dem Rad
und
zu Fuß

**Förderung der Mobilität zu Fuß und mit
dem Rad zur Steigerung der Sicherheit,
Effizienz und Nachhaltigkeit
des Kasseler Verkehrs**

Für wen setzen wir uns ein?

Four Types of Cyclists



„33 % Auf keinen Fall!“

Four Types of Cyclists



„0,5 % Stark und Furchtlos“



„33 % Auf keinen Fall!“

Four Types of Cyclists



„6,5 % Begeistert und überzeugt“



„0,5 % Stark und Furchtlos“



„33 % Auf keinen Fall!“

Four Types of Cyclists



„60 % Interessiert, aber besorgt“



„6,5 % Begeistert und überzeugt“

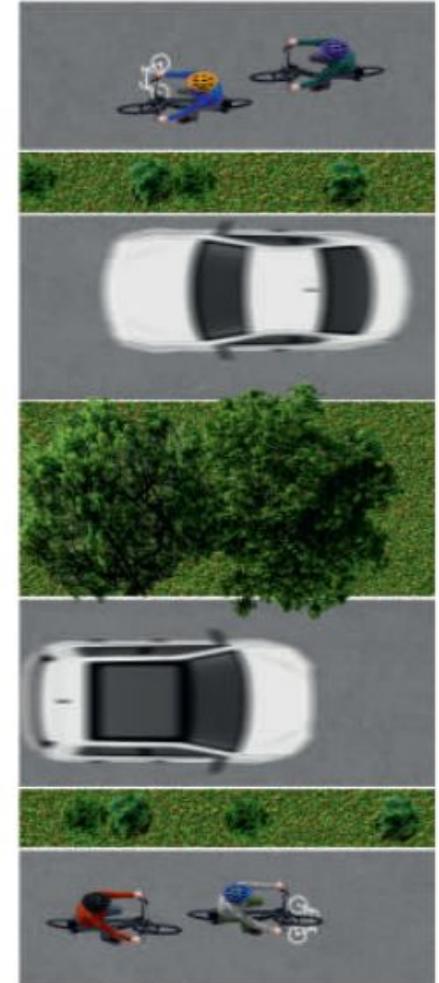
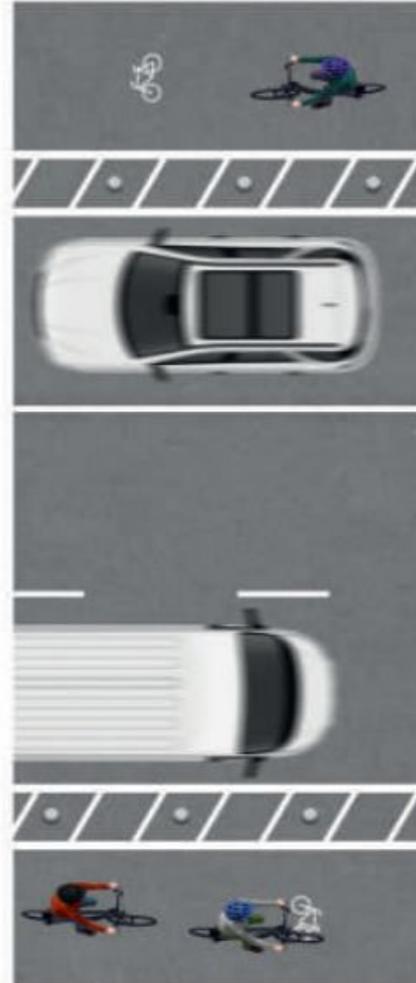
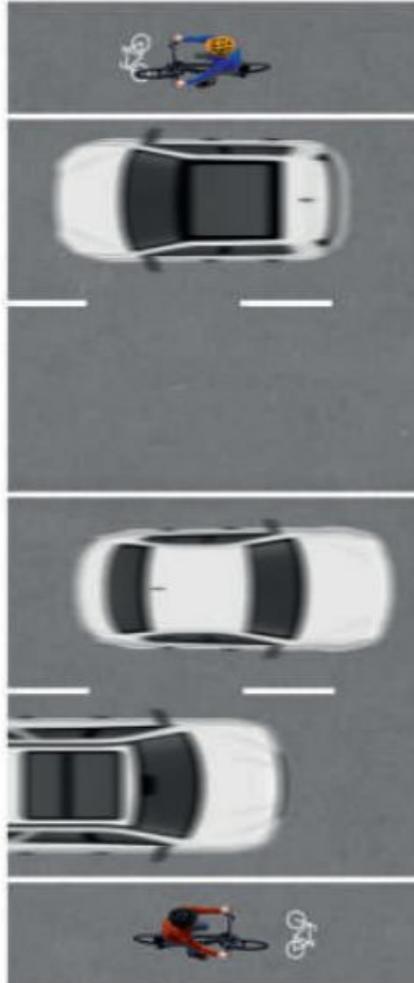
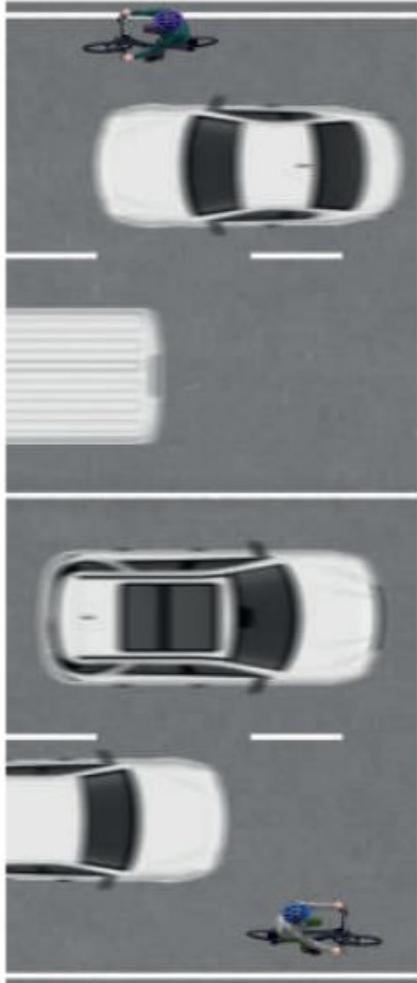


„0,5 % Stark und Furchtlos“



„33 % Auf keinen Fall!“

Steigerung des Sicherheits- und Komfortgefühls von Radfahrenden



**Förderung der Mobilität zu Fuß und mit
dem Rad zur Steigerung der Attraktivität
des städtischen Raums**

Attraktive Räume durch gerechte Flächenverteilung



BEFORE

AFTER



Mobilitätswende in deutschen Städten



- **Einrichtung von Fahrradstraßen**
- **Protected bike lanes in Berlin, Osnabrück, Wiesbaden**
- **Einrichtung von sicheren Abstellanlagen und Radstationen**
- **Förderprogramme von Bund und Land**



Unsere Ziele



Planung nach aktuellem Stand der Technik



Kontinuierliche Führung des Radverkehrs



Sichere und komfortable Radverkehrsanlagen an Hauptverkehrsstraßen



Nebenstraßen als komfortable durchgängige Routen



Sichere Nebenstraßen im Umkreis von Schulen und Kindergärten



Sichere Kreuzungen für Fuß- und Radverkehr



Mehr Abstellanlagen für Fahrräder



Kampagnen zur besseren Akzeptanz des Radverkehrs

21.781

Unterschriften für ein fahrradfreundliches Kassel!



Planung nach aktuellem Stand der Technik



Regelbreite des Radfahrstreifens auf Fahrbahnniveau

Planungen und bauliche Maßnahmen orientieren sich in Zukunft an

ERA

(Empf. für Radverkehrsanlagen)

EFA

(Empf. für Fußgängerverkehrsanlagen)



Kontinuierliche Führung des Radverkehrs



Radverkehrsführung auf Gehwegniveau

bauliche Trennung

Rad- und Fußwege sollen in Zukunft getrennt voneinander geführt werden.



Straßenverkehrsschilder
Z 240 StVo und Z 239 StVo + ZZ 1022-10



Sichere und komfortable Radverkehrsanlagen an Hauptverkehrsstraßen

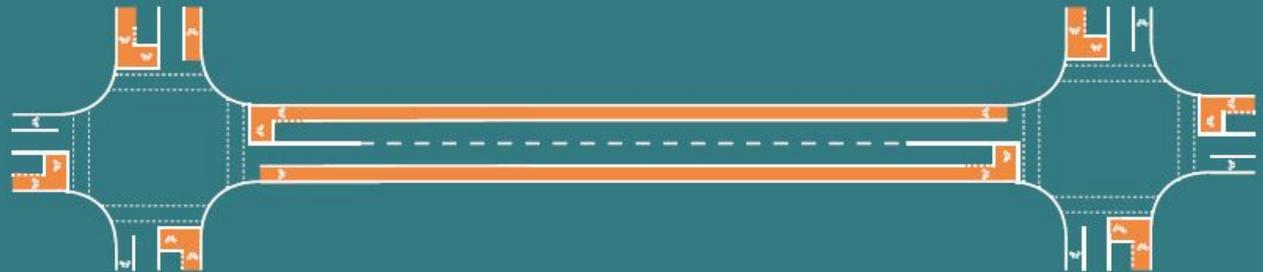


mögliche Fahrbahntrennung

Radverkehrsführung
auf Fahrbahnniveau

Schaffung von **mind. 3 km** neuer Radverkehrsanlagen in beiden Fahrtrichtungen entlang von Hauptverkehrsstraßen.

Schematische Darstellung
einer lückenlosen Radverkehrsführung
zwischen zwei Knotenpunkten





Nebenstraßen als komfortable durchgängige Routen



Schematische Darstellung einer Nebenstraße

Umgestaltung von **5 km** Nebenstraßen pro Jahr.

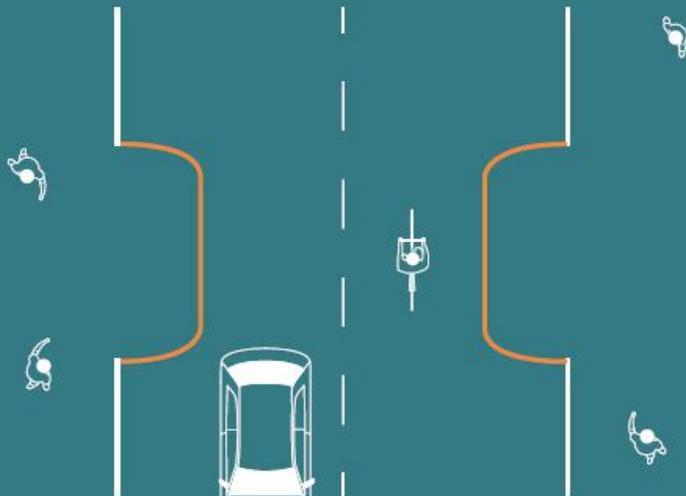
komfortabel

durchgängig

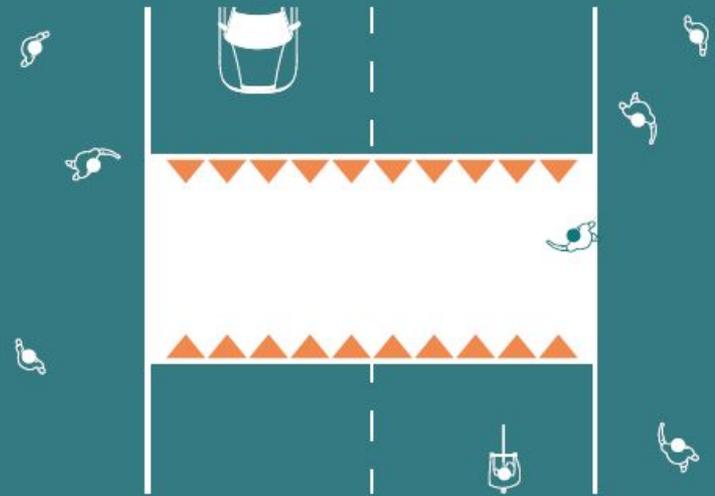


Sichere Nebenstraßen im Umkreis von Schulen und Kindergärten

Mögliche Maßnahmen im Nebenstraßennetz könnten sein:



Schematische Darstellung einer Fahrbahnverengung



Schematische Darstellung einer Fahrbahnaufpflasterung



Sichere Kreuzungen für Fuß- und Radverkehr

Umgestaltung von **mind. 3** durch Lichtsignalanlagen (LSA, „Ampeln“) geregelte Kreuzungen pro Jahr.



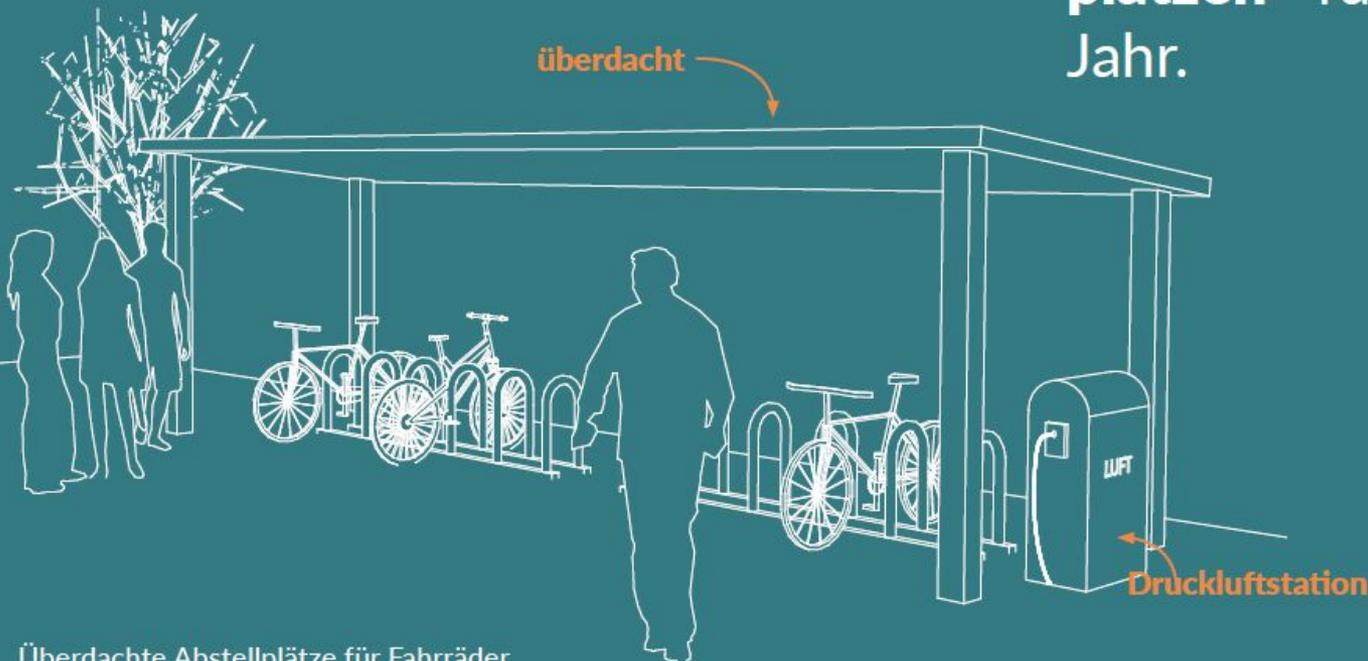
Aufgeweiteter Radaufstellstreifen (ARAS)

Kreuzung mit aufgeweitetem Radaufstellstreifen



Mehr Abstellanlagen für Fahrräder

Errichtung von mindestens **1.000 zusätzlichen Abstellplätzen** für Fahrräder pro Jahr.



Überdachte Abstellplätze für Fahrräder



Kampagnen zur besseren Akzeptanz des Radverkehrs

Share the road



Den Radverkehr sensibilisieren und dessen Akzeptanz stärken.

Rücksichtnahme

Rechte & Pflichten

Vorteile

RADENTSCHEID KASSEL

Für eine (i)debenswerte Stadt

mitmachen?

info@radentscheid-kassel.de



www.radentscheid-kassel.de



Radentscheid Kassel



unterstützen?

IBAN: DE33 5009 0500 3100 9532 40

BIC: GENODEF1S12

Sparda-Bank Hessen eG

Zweck: Radentscheid Kassel

Kontoinhaber: VCD Hessen e.V.